

Hamburg

Ausgezeichnete Baustellen-Software

[27.09.2017] Mit dem Deutschen Ingenieurspreis Straße und Verkehr wurde die Hamburger Baustellen-Software ROADS (Roadwork Administration and Decision System) ausgezeichnet. Die Lösung überzeugte in der Kategorie Innovation.

Der Hamburger Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) ist jetzt mit dem Deutschen Ingenieurspreis Straße und Verkehr ausgezeichnet worden. Wie einer Meldung der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation zu entnehmen ist, hat der Landesbetrieb mit dem Softwaretool ROADS (Roadwork Administration and Decision System) den ersten Preis in der Kategorie Innovation gewonnen. Bei der Lösung für die digitale Baustellenkoordinierung handle es sich um einen Multi-Touch-Tisch mit integrierten georeferenzierten Techniken auf einer digitalen Karte. „Mit ROADS planen wir viele mittel- bis langfristige Baumaßnahmen und haben den genauen Überblick über mögliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr“, sagt Stefan Klotz, Geschäftsführer des LSBG. „Im Hamburger Straßennetz gibt es pro Jahr bis zu 30.000 Baustellen. Um die Behinderungen für den Verkehrsfluss so gering wie möglich zu halten, bedarf es einer sorgfältigen Koordinierung. Das gelingt uns mit ROADS. Auf die Auszeichnung durch die Bundesvereinigung für Straßenbau- und Verkehrsingenieure sind wir sehr stolz und dankbar, für die Entwicklung von ROADS so viele und kreative Mitarbeiter im LSBG zu beschäftigen“, so Klotz weiter. Die Software ist laut der Meldung international einmalig und gehört zum Themenfeld der so genannten Intelligent Transport Systems (ITS).

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Hamburg, Roadwork Administration and Decision System (ROADS)